

BKM SP SanierPutz Weiss

Mineralischer, reaktiv abbindender Sanierputz
Technisches Datenblatt

Art.-Nr.: H-102-906

25kg Sack



Produktbeschreibung

- Schnelle, reaktive Abbindung, auch bei kritischen Objektbedingungen
- Hydrophob / Wasserabweisend
- Schichtstärke: bis 2 cm in einem Arbeitsgang
- Extrem schwindarm
- Sulfatbeständig
- Hohes Luftporenvolumen
- Diffusionsoffen
- Hohe Salzspeicherfähigkeit
- Entspricht den Vorgaben der WTA-Richtlinien

Technische Daten

Basis:	Werk trockenmörtel
Farbe:	weiß
Wasserbedarf:	ca. 7,0–7,5 l/25-kg-Gebinde
Rohdichte:	ca. 1,26 kg/dm ³
Verbrauch:	ca. 9,0 kg/m ² je cm Schichtdicke
Verarbeitungszeit:	ca. 35–40 Min.
Lieferform:	25-kg-Säcke
Ergiebigkeit:	ca. 25,8 l/25-kg-Gebinde
Untergrund-/Verarbeitungstemp.:	+5 °C bis +30 °C
Lagerung:	trocken,

6 Monate im Original verschlossene Gebinde
angebroschene Gebinde umgehend aufbrauchen

* Die Werte gelten für +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Anwendungsgebiete

Eignet sich zur Herstellung von diffusionsoffenen Putzflächen auf feuchtem Mauerwerk. Ebenfalls geeignet für salzbelastete Innen- und Außenwände.

Auch bei kritischen Rahmenbedingungen wie z.B. hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen etc., kann BKM SP aufgrund seiner reaktiven Eigenschaften sicher und ohne große Wartezeiten angewendet werden.

Maßnahmen in Abhängigkeit vom Versalzungsgrad nach „WTA“
(Versalzungsgrad mit Voruntersuchungen ermitteln und bewerten)

Versalzungsgrad	Maßnahmen	Schichtdicken (cm)	Bemerkungen
gering	1. BKM VM VorspritzMörtel 2. BKM SP SanierPutz Weiss	≤ 0,5 ≥ 2,0	
mittel bis hoch	1. BKM VM VorspritzMörtel 2. BKM SP SanierPutz Weiss 3. BKM SP SanierPutz Weiss	≤ 0,5 1,0 - 2,0 1,0 - 2,0	Gesamtdicke: mind. 2,5 cm; max. 4 cm vorhergehende Lagen gut aufrauen

Produktverarbeitung

Verarbeitung

BKM SP wird mit ca. 7,0–7,5 Liter sauberem Wasser und einem geeigneten Rührwerk (ca. 500–700 min⁻¹) klumpenfrei und homogen angemischt. Die Mischzeit beträgt etwa 3 Minuten. **Nach einer Reifezeit von ca. 3-5 Minuten die Masse nochmals durchrühren.** Die Verarbeitung erfolgt gemäß den anerkannten Regeln der Putztechnik.

BKM SP kann einlagig bis max. 2 cm in einem Arbeitsgang aufgetragen und mittels geeignetem Werkzeug, wie z. B. Kartätsche, oä., abgezogen werden.

Nach ausreichender Standzeit wird die Oberfläche nahezu trocken abgerieben oder „Rabottiert“ werden. Um Spannungsrisse zu vermeiden, darf die Oberfläche nicht zu früh und zu feucht abgerieben werden. Durch zu viel Feuchtigkeitszugabe beim abreiben an der Oberfläche, verschließen sich die Poren wieder und schränken die Funktion des Sanierputzes stark ein. (Oberflächen nicht filzen!) Wir empfehlen das „Rabottieren“ da bei diesem Arbeitsgang die gesinterte Oberfläche entfernt wird, eine höhere Diffusionsleistung erreicht wird und vorbeugend gegen Trocknungsrisse wirkt.

Nach dem „Ansteifen“ des Putzes ist zur Entkoppelung umlaufend ein „Kellenschnitt“ (Decke, Boden, Ecken) durchzuführen, um Spannungsrisse zu vermeiden. (Diese dabei entstehenden Vertiefungen können nach der Durchtrocknung des Putzes z.B. mit Acryl geschlossen werden).

Anschließend kann nach Durchtrocknung des Putzes (frühestens nach 7 Tagen) BKM FP Feinputz aufgetragen werden. Bei Putzstärken über 2cm muss BKM SP mehrlagig aufgebracht werden.

Die vorgehende Schicht muss abgezogen und rabottiert werden, anschließend kann nach Durchtrocknung des Putzes (frühestens nach 7 Tagen) die zweite Lage BKM SP aufgetragen werden. Die Bearbeitung der Oberfläche erfolgt analog dem einmaligen Auftrag.

Verbrauch

Ca. 9,0 kg/m² je cm Schichtdicke

Hinweise

- Erfolgt der Auftrag auf eine Fläche mit vorher eingebrachter Horizontalsperre / Flächensperre können auf der Putzoberfläche Farbvertiefungen durch das injizierte Injektionsmittel entstehen. Durch einen zweilagigen Auftrag von BKM IG IsolierGrund können diese neutralisiert werden. Die Verarbeitung von BKM IG kann dem aktuellen Technischen Datenblatt entnommen werden.
- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von BKM-SP schützen.
- Sehr feuchte Untergründe verursachen evtl. längere Wartezeiten bis zum Rabottieren / Abreiben.
- Vor starker Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Zur farblichen Gestaltung ist nur die hochdiffusionsfähige BKM Bio Farbe einzusetzen.
- Für die Planung und Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen ist das WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“ zu beachten.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1

SF/KD/KK

Verpackungseinheit

25kg Sack

Palette (42 Stück)

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch BKM erforderlich sind, BKM rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Die Verantwortung für den Erfolg der Anwendung unserer Produkte liegt beim Anwender, da die Verwendung außerhalb unserer Kontrolle steht. Dennoch sichern wir die Qualität unserer Produkte gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen zu, ohne dabei eine Garantie für deren erfolgreiche Verarbeitung zu übernehmen. Unsere technischen Datenblätter stellen Beratung auf Grundlage unseres besten Wissens dar, allerdings lassen sich daraus keine Verpflichtungen ableiten. Für Zusicherungen von Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, die über die in den technischen Datenblättern festgehaltenen Informationen hinausgehen, ist unsere schriftliche Zustimmung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bkm-mannesmann.de